

# Neiterser C-Jugend düpiert den Tabellenführer

**Jugendfußball U 19 der SG Betzdorf enttäuscht – Mittelhofer Torfestival in Bad Ems**

■ **Region.** In einigen Spielen mit Beteiligung der überkreislich kickenden Nachwuchsfußballer fielen die Entscheidungen am Wochenende erst in den Schlussminuten.

## A-Jugend, Rheinlandliga

**JfV Hunsrückhöhe Morbach - SG 06 Betzdorf 4:0 (1:0).** Die Betzdorfer traten im Hunsrück mit dem „letztem Aufgebot“ an, trotzdem lautete die Vorgabe von Trainer Alfonso Corces, mutig aufzutreten. Der Schuss ging allerdings nach hinten los. Keine vier Minuten waren gespielt, da lagen die Gäste auch schon im Hintertreffen. Nachdem sie den Ball nicht entscheidend geklärt hatten, köpft Niklas Baus einen Flankenball zum 1:0 ein. In der Folge fand die SG 06 zu keiner Zeit ins Spiel, verlor viele Zweikämpfe und leistete sich unnötige Ballverluste in der Vorwärtsbewegung. Im Angriff verzeichnete Betzdorf lediglich zwei Halbchancen nach Weitschüssen von Gian Luca Puligheddu. Ehe die Corces-Elf der Anweisung ihres Trainers, dass im zweiten Abschnitt mehr von ihr kommen müsse, Folge leisten konnte, war die Partie bereits gelaufen. Erst segelte ein Freistoß von Lorenz Schmitt quer durch den Strafraum und letztlich ins Tor (47.), dann schaltete Morbach nach einem Ballverlust der Gäste schnell um und stellte durch Nick Hoff auf 3:0 (49.). Nachdem Gian Luca Puligheddu am Pfosten gescheitert war (78.), machten die Gastgeber mit dem 4:0 durch Robert Engel alles klar (85.). „Mit dieser Leistung kann man keine Spiele gewinnen“, war Corces hinterher bedient.

## A-Jugend, Bezirksliga

**JSG Bad Ems - JSG Wisserland Mittelhof 5:5 (1:3).** Bis fünf Minuten vor dem Abpfiff sahen die Mittelhofer wie der sichere Sieger aus. Doch die Bad Emser kämpften um das Happy End und wurden tatsächlich belohnt. Tim Oeser verkürzte zum 4:5, und Iulian Serbov, der bereits den Torreigen eröffnet hatte, schloss diesen in der Nachspielzeit und rettete den Einheimi-



Der älteste Nachwuchs des VfL Hamm (hier Philipp Nussbickel im roten Trikot) zeigte gegen das Spitzenteam der JSG Rengsdorf eine starke Leistung, verpasste es bei der 0:3-Heimniederlage aber, sich dafür wenigstens in Form eines Torerfolgs zu belohnen.

Foto: bylogi

schen einen Zähler. Dadurch reichten die Bad Emser die Rote Laterne an den ebenfalls noch sieglosen VfL Hamm weiter. Torfolge: 1:0 Iulian Serbov (3.), 1:1 Mohamed Soumaoro (5.), 1:2 Steven Winzenberg (14.), 1:3 Alexander Mildnerberger (27.), 2:3 Henry Görg (51.), 2:4 Pascal Freudenberg (54.), 3:4 Christopher Wolfsfeld (61.), 3:5 Mohamed Soumaoro (66.), 4:5 Tim Oeser (86.), 5:5 Iulian Serbov (90.+1.). **VfL Hamm - JSG Rengsdorf 0:3 (0:2).** Die Hämmscher kassierten gegen das Spitzenteam aus Rengsdorf eine erwartbare Niederlage, nach der sie nun vorerst auf dem letzten Platz stehen. Dabei zeigten

die VfL-Jungs eine gute Leistung und verpassten es, sich wenigstens in Form eines Torerfolgs dafür zu belohnen. Die beste Gelegenheit dazu vergab Kevin Kilic kurz nach der Pause im Anschluss an einen Eckball. Ansonsten fehlte es im Spiel nach vorne zumeist an der Genauigkeit beim finalen Pass. Die Gäste hingegen brauchten keine Viertelstunde, um die Partie vorzuentcheiden. Nils Wambach (10.) und Mansoor Rahimi (13.) stellten zügig auf 0:2, abermals Wambach machte letztlich den Sack zu (70.).

## B-Jugend, Bezirksliga

**Spvgg EGC Wirges II - JSG Weite-**

**feld 1:1 (0:1).** Am Ende mussten sich die Weitefelder den verpassten Sieg selbst zuschreiben, denn nach Marc Hülpüschs Führungstorg (15.) hatten sich ihnen im ersten Abschnitt genügend weitere Chancen geboten, um für klare Verhältnisse zu sorgen. So kam es, wie es kommen musste: Die Gastgeber gingen in der Schlussminute durch Jonas Krätz aus.

**JSG Asbach - SG 06 Betzdorf 2:1 (0:0).** Nach torlosem ersten Durchgang brachte Fabian Eckloff die Asbacher in Front. Burim Blakaj hatte nach etwas mehr als einer gespielten Stunde die Antwort darauf parat und glich aus (65.). Einen

Auswärtspunkt entführten die Betzdorfer trotzdem nicht, da Jan Haferbeck die Einheimischen kurz vor Schluss erneut in Führung schoss (79.), was zugleich den Sieg für seine Mannschaft bedeutete.

**JSG Wisserland Mittelhof - JSG Niederrohr 3:1 (0:1).** Eine Halbzeit lang roch es nach einer Überraschung, denn die Gäste verteidigten das frühe 0:1 von Marius Breier (4.) bis zur Pause. Nach dem Seitenwechsel rechtfertigten die Mittelhofer dann aber ihre Spitzenplatzierung und wendeten das Blatt durch Treffer von Tim Leidig (44.), Maurice Michel (64.) und Noah Schmidt (75.).

## C-Jugend, Bezirksliga

**JSG Neitersen - SSV Heimbach-Weis 3:0 (2:0).** Den bis dato ausschließlich siegreichen Tabellenführer wiesen die Neiterser gehörig in die Schranken. Bersan Cetin (5.) und Sebastian Rosbach (9.) sorgten schnell für eine komfortable Führung der Wiedbachtaler, die im weiteren Spielverlauf sogar höher hätten führen können. Und Heimbach-Weis? Bis zur Halbzeit hatte der SSV eine winzige Torchance, die aus einem Freistoß resultierte, der JSG-Torwart Lars Bettgenhäuser keine Probleme bereitete. An der Überlegenheit der Gastgeber änderte sich auch nach dem Wiederanpfiff nichts. Allerdings dauerte es ehe, Jason Friedrich alles klar machte.

**JSG Betzdorf - JSG Niederrohr 1:1 (1:1).** Die Betzdorfer erarbeiteten sich zu Beginn einige Chancen, die aber nicht zum Torerfolg führten. Dafür brauchte es letztlich die Hilfe des Gegners: Bugra Uzun traf nach einer scharfen Hereingabe der Gastgeber ins eigene Netz (11.). Nachdem Niederrohr einen Handelfmeter nicht im Tor untergebracht hatte (24.), war es Niklas Ewald, der in der 30. Minute den Ausgleich erzielte. In der zweiten Halbzeit war Betzdorf zwar spielbestimmend, wandelte die erarbeiteten Chancen aber nicht in Tore um, sodass es beim Unentschieden blieb.

**JSG Weitefeld - Spfr Eisbachtal II 0:2 (0:2).** Nachdem der Tabellenführer nach Toren in den Minuten 13 und 17 relativ zügig mit 2:0 vorne lagen, schwante den Weitefeldern nichts Gutes. Doch die JSG riss sich zusammen und hielt sich in der verbleibenden Spielzeit schadlos.

## D-Jugend, Bezirksliga

**Spvgg EGC Wirges - JSG Neitersen 1:0 (0:0).** Nach dem starken Auftritt beim 1:1 gegen Primus Eisbachtal bekamen es die Neiterser erneut mit einem Spitzenteam zu tun und hätten beinahe erneut Zählbares mitgenommen. Denn nach überstandener Drangphase der Wirgeser zu Beginn des Spiels hatte Niclas Eitelberg die Chance zur Führung, doch der JSG-Kapitän setzte eine Foulelfmeter an den Pfosten (16.). Das Tor des Tages fiel in der 38. Minute, als bei einem Wirgeser Eckball die Zuordnung bei den Gastgebern nicht stimmte und der Wirgeser Torschütze nur noch den Fuß hinhalten musste.



Der SSV Wissen (am Ball Felix Orthey) musste sich nach einer starken ersten Spielhälfte Tabellenführer Untermosel (Marco Görres) mit 21:29 geschlagen geben.

Foto: bylogi

# VfL-Frauen werfen zu tief

**Handball Hämmscherinnen bleiben punktlos – Wissens Männer vor der Pause stark**

■ **Hamm/Wissen.** Je 29 Gegentore kassierten die Handballerinnen des VfL Hamm und die Handballer des SSV Wissen.

## Rheinlandliga Frauen

**HSG Wittlich II - VfL Hamm 29:26 (14:10).** Mit nur zehn Spielerinnen traten die VfL-Mädels bei der Oberliga-Reserve in Wittlich an, weshalb sich die Erwartungen bei den Gästen von der Sieg auch in einem überschaubaren Rahmen hielten. Das Spiel begann jedoch ausgeglichen, ein leistungsmäßiger Unterschied war bis zur 17. Minute kaum zu erkennen. Schnelle Spielerinnen versuchten die Hämmscher Abwehr zu überwinden, diese zeigte sich aber deutlich verbessert. Auch der immer noch ungewohnte Haftmittelsatz wirkte sich nicht so nachteilig aus wie befürchtet. Dann folgten allerdings erneut zehn Minuten aufseiten der Gäste, in denen sie die Vorgaben von der Bank nicht umsetzten. Gegen die kleine Torfrau der HSG-Zweiten versuchten sie es mit tiefen Würfen, obwohl zuvor nahezu jeder hohe Wurf ein Treffer gewesen war. So geriet der VfL bis zur Pause mit 10:14 ins Hintertreffen.

Eine Umstellung auf eine 5:1-Deckung zeigte schnell Erfolg. Die Angriffe der Gastgeberinnen wurden gut gestört, sodass sich die Hämmscherinnen wieder bis auf ein Tor heranarbeiteten. Auch nach der Roten Karte gegen Nadine Schnare blieben die Gäste von der

Sieg am Drücker, auch wenn sie weiterhin zu oft mit tiefen Würfen versuchten zum Erfolg zu kommen und damit regelmäßig an der Torfrau scheiterten. Als in der Schlussphase dann aber noch eine Verletzung hinzukam, gingen VfL-Coach Niko Langenbach die Optionen aus. Spielerinnen mussten auf völlig ungewohnten Positionen eingesetzt werden und wie in den Spielen zuvor wurden in den letzten Minuten die Angriffe zu überhastet abgeschlossen. Dies ermöglichte dem Gegner einen 3:0-Lauf, der das Spiel entschied.

„Auch, wenn Verlierer nie schön ist, so gehen wir als Mannschaft mit großer Freude die Spiele an und lassen die Köpfe nicht hängen“, fand Langenbach hinterher aufmunternde Worte. „Mit vier von fünf Gegnern konnten wir gut mithalten und haben nur sehr unglücklich verloren. Wir müssen die Trainingsinhalte besser umsetzen, dann wird das Glück auch mal auf unserer Seite sein.“

**VfL Hamm:** Enders – Land (6), Holzapfel, Bojko (8), Flender, Schmitz, Schnare (1), Liebfeld (2), Diefenbach (1), Krämer (8).

## Landesliga Männer

**SSV Wissen - SV Untermosel 21:29 (10:11).** Gegen Tabellenführer Untermosel hat der SSV versucht, mit einer Zwei-Linien-Abwehr zum Erfolg zu kommen, und rotierte im Rückraum wieder durch, um auch etwas Neues auszuprobieren. Das Resultat konnte sich bis zur Halb-

zeit durchaus sehen lassen. Es stand nur 10:11, was natürlich auch an einem sehr stark aufgelegten Daniel Reifenrath im Tor der Wissensener lag. In der Pause forderte Trainer Matthias Gräber den Glauben daran, im Laufe der Saison aber auch im Laufe eines jeden Spiels besser werden zu können.

Dass am Ende ein 21:29 auf der Hallenuhr stand, lag auch an der konsequenten „Einwechslungspolitik“ des Trainers und dem fehlenden Zusammenspiel. Alle Spieler werden auf ungewohnte Positionen in den am schlechtesten eingespielten Konstellationen aufs Feld geschickt – und das mit purer Absicht, um allen die so elementar wichtige Spielpraxis zu geben.

Nach dem Spiel sagte Matthias Gräber: „Wir sind im Moment 12 bis 16 Mann im Training, und wenn ich die Leute zum Spiel aufstelle, will ich sie auch zu ihren verdienten Einsatzzeiten bringen.“ Dieser Standpunkt klingt nachvollziehbar, stößt aber nicht überall auf Verständnis, ist er doch weniger auf kurzfristige Erfolge als vielmehr auf die Entwicklung einer breit aufgestellten Mannschaft ausgerichtet. Im nächsten Heimspiel geht es am Samstag, 18 Uhr gegen, den starken Nachbarn HSG Westerwald.

**SSV Wissen:** Reifenrath – Gräber, Pfeifer (1), Brenner (2), Perez Leal (1), Nickel (2), Bender (1), Weib (2), Orthey (1), P. Hombach (4), Diederich, M. Henseler (2), Rödder (5/3).